

## KI – Fluch oder Segen für die Arbeitswelt

Geschätzte Anwesende

Liebe Genossinnen und Genossen

Ich habe die Ehre, zur Wertschätzung des heutigen Anlasses einige Gedanken in die Runde geben zu können.

Ich bin Lucia Lanz, ich bin Nationalratskandidatin im Bezirk Kulm und ich wohne in Beinwil am See. Ich will mit meiner Rede heutige Entwicklungen in der Arbeitswelt zur Sprache bringen und Herausforderungen herauschälen, welche politischen Handlungsbedarf haben.

KI – Künstliche Intelligenz ist in aller Munde und deshalb stelle ich mir die Frage:

**KI – Fluch oder Segen für die Arbeitswelt? Fluch oder Segen - was denkt ihr dazu?**

Künstliche Intelligenz (KI) ist die Fähigkeit von Maschinen oder Systemen, intelligente Aufgaben zu erledigen, die normalerweise menschliches Denken erfordern. KI kann viele **Vorteile** für die Gesellschaft und die Wirtschaft bringen.

- **Vorteile** können sein, einer Erhöhung der Produktivität in Produktionsbetrieben durch den Einsatz von Robotern.
- **Vorteile** können sein, wie zum Beispiel die Verbesserung der Gesundheitsversorgung, Beispiele dazu:
  - Rezeptverwaltung
  - Gesundheitsüberwachung
  - Wirkstoffforschung
  - Klinische Dokumentation
  - Diagnosen stellen bei Krankheiten
  - Präzisionsmedizin
  - Entdeckung von Arzneimitteln
  - Robotergestützte Chirurgie
- **Vorteile** können sein, dass neue Jobs geschaffen werden können. Wie z. B. im Aufbau und Kontrolle von KI, im Entwickeln von vorhin genannten neuen Anwendungsbereichen. Es werden

Vorabendfeier der SP Bezirk Kulm  
Im Waldhaus in Schöffland, 30. April 2023  
Rede von Lucia Lanz, Nationalratskandidatin SP Bezirk Kulm

dadurch aber auch Jobs verschwinden wie BuchhalterIn oder Bankangestellte,  
VersicherungsvertreterInnen, FahrerInnen und LagerarbeiterInnen, VerkäuferInnen.  
Jobs, welche weniger gefährdet sind, sind handwerkliche Berufe wie Köche, Fahrzeug-  
MechanikerInnen, Jobs in der Öl- und Gasförderung – wenn diese nicht aus Gründen von  
Absatzreduktion zurückgehen – sowie Jobs in der Forst- und Landwirtschaft.

- **Vorteile** können sein, dass KI Unterstützung in vielen Bereichen der Nachhaltigkeit geben kann. Laut einer Studie von PwC könnte die KI-Nutzung für Umweltschutzmaßnahmen im Jahr 2030 bis zu 5,2 Billionen US-Dollar zur Weltwirtschaft beitragen.  
Die Anwendung von KI-Hebeln könnte auch die weltweiten Treibhausgasemissionen reduzieren.

Es gibt aber auch die Kehrseite der Medaille. Es gibt unbestritten auch Entwicklungen, welche sehr risikobehaftet sein können und **Gefahren** darstellen:

- **Gefahren** für die Arbeitswelt kann Diskriminierung durch KI sein. KI kann zu Diskriminierung oder Ungerechtigkeiten führen, wenn sie auf falschen Daten basiert, nicht transparent oder nachvollziehbar ist. KI könnte bei der Einstellung, Beförderung oder Bezahlung von ArbeitnehmerInnen diskriminierende Entscheidungen treffen oder bei der Bereitstellung von Dienstleistungen Gruppen benachteiligen.
- **Gefahren** für die Arbeitswelt kann Überwachung durch KI sein. KI kann zu einer verstärkten Überwachung oder Kontrolle der ArbeitnehmerInnen führen, wenn sie verwendet wird, um ihr Verhalten, ihre Leistung oder ihre Kommunikation zu überwachen oder zu bewerten. Dies könnte zu einem Verlust der Privatsphäre, der Autonomie oder der Meinungsfreiheit führen. Außerdem könnte KI missbraucht werden, um Menschen zu manipulieren oder zu beeinflussen.
- **Gefahren** für die Arbeitswelt kann Verantwortungslosigkeit sein. KI könnte zu rechtlichen oder ethischen Problemen führen, wenn sie Fehler macht oder Schäden verursacht. Zum Beispiel könnte KI bei einem Unfall mit einem selbstfahrenden Auto oder bei einem medizinischen Fehler mit einem Diagnosesystem beteiligt sein. In solchen Fällen wäre es schwierig zu bestimmen, wer dafür verantwortlich ist: der Hersteller, der Entwickler, der Nutzer oder die KI selbst.
- **Gefahr** für die Arbeitswelt kann Verlust von Autonomie sein. KI könnte zu einer Bedrohung für die menschliche Würde oder Sicherheit werden, wenn sie sich verselbstständigt und gegen ihre Erfinder wendet. Zum Beispiel könnte KI ihre eigenen Ziele verfolgen und dabei menschliche Werte oder Interessen ignorieren oder verletzen. Dies könnte zu einer existenziellen Katastrophe führen, wenn die KI schlauer wird als wir selbst.

Vorabendfeier der SP Bezirk Kulm  
Im Waldhaus in Schöffland, 30. April 2023  
Rede von Lucia Lanz, Nationalratskandidatin SP Bezirk Kulm

**Was heisst das nun für den Werkplatz „Schweiz“, für die zukünftigen Arbeitsplätze und Arbeitsverhältnisse?**

- **Um diese Gefahren zu vermeiden braucht es einen starken Rechtsrahmen**
- **Um diese Gefahren zu vermeiden braucht es Gesetze**
- **Um diese Gefahren zu vermeiden braucht es ethische Leitlinien für die Entwicklung und Anwendung von KI.**

**Es geht darum, eine vertrauenswürdige und menschenzentrierte KI zu fördern. Jede Entwicklung in der Vergangenheit hatte positive aber auch negative Seiten.**

- **Wir müssen uns bewusst sein, dass es bei der Entwicklung von KI dasselbe ist.**
- **Wir müssen uns bewusst sein, dass wir gestalten können und müssen**
- **Wir müssen uns bewusst sein, dass wir eine Verantwortung haben.**

So wird die Entwicklung von KI nicht zur Büchse der Pandora oder einem Trojanischen Pferd für die Arbeitswelten in der Schweiz.

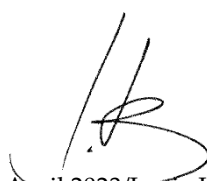
Zurück zur eingangs gestellten Frage: ist KI ein Fluch oder ein Segen, würde ich sagen:

- **Es ist beides, wir haben es in der Hand und in der Verantwortung, die Rahmenbedingungen und Umsetzung dazu zu gestalten.**
- **Verpassen wir es nicht.**

Danke für die Aufmerksamkeit.

Wählen kann man mich am 22. Oktober 2023.

Die Fakten zu diesem Kurzvortrag habe ich mit Unterstützung von KI zusammengestellt.

  
Böju, 30. April 2023 / Lucia Lanz